



Bäderkonzept für Voerde: Stand 10 / 2026

Am **06.10.2026** beschließt der Rat der Stadt Voerde mehrheitlich, den Neubau eines Kombibades am Standort des Freibades „Allee“ auf Grundlage der **klassischen Hallenbadvariante 2.1** mit reduziertem Freibadbecken als Planungsgrundlage weiterzuverfolgen. Eine **Entscheidung über die Realisierung ist hiermit nicht verbunden.**

Am **24.09.2026** findet die Drucksache zur Weiterplanung eines Kombibades an der Allee **im Kultur- und Sportausschuss keine Mehrheit.**

Am **16.07.2026** 4. Arbeitskreis beendet zunächst seine Tätigkeit und formuliert eine Lösung, die **Grundlage einer Drucksache** für die Ausschüsse sein soll.

Am **19.03.2026** 3. Arbeitskreis **„Finalisierung Umsetzung Kombibad“**; Interessengruppen und Verwaltung einigen sich auf reduzierte, sparsame Lösung für Halle und Freibad am Standort Allee.

Am **24.10.2025** Besuch der Architekten von Koenings & Slagen (NL) im Voerder Freibad; Stadt beauftragt **Machbarkeitsstudie.**

Am **27.06.2025** 2. Arbeitskreis; Vorstellung des **„Hallenbadkonzepts 2521“** des holländischen Architekturbüros Koenings & Slagen

Am **19.05.2025** Besuch des Referenzbades **„Hunsrückbad Simmern“**

Am **11.04.2025** Beginn eines Arbeitskreises **„Kombibad neu denken“**

Am **26.07.2024** Förderverein unterbreitet nach fünf Jahren dem **Bürgermeister neue Herangehensweise „Konzept 2521“.**

2023 Kombibad bei der **Priorisierung** auf letztem Platz. Kämmerer mahnt zum „**Dauerthema Kombibad**“ am 26.09.2023 „**erneute Überlegungen**“ an.

2022 – 2023 Geplanter **Architekturwettbewerb** und weitere planerische Weichenstellungen zur Verwirklichung eines Kombibades finden nicht statt.

Am **30.06.2021** lädt die Stadt Voerde im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung zur 77. Flächennutzungsplanänderung sowie zur Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 140 „Kombibad Voerde“ („Bürgeranhörung“) zu einer **Informationsveranstaltung** ein: Darlegung des Schallschutzgutachtens, der Artenschutzuntersuchung und der momentanen Situation im Hinblick auf Fördermittel.

Am **15.12.2020** beschließt der Rat der Stadt einstimmig die Änderung des **Flächennutzungsplans "Kombibad Voerde"**. Geplant sind Beteiligung der Öffentlichkeit am Verfahren und Ausschreibung eines Architekturwettbewerbs 2021/ 2022.

Am **31.03.2020** beschließt der Rat der Stadt einstimmig die Aufstellung des **Bebauungsplans "Kombibad Voerde"** an der Allee. Mehrere **Gutachten** zur Machbarkeit am geplanten Ort werden in 2020 erstellt.

Am **10.12.2019** beschließt der Voerder Stadtrat einstimmig, die Verwaltung zu beauftragen, das europaweite Verfahren für die **Vergabe der Planung des Kombibades an der Allee in die Wege zu leiten**. Dabei kommt die Variante 3 (vom Förderverein gemeinsam mit der DLRG-Ortsgruppe Voerde als 'Der Mittelweg' erarbeitet, von der Verwaltung im Wesentlichen als '**bedarfsoptimierte Variante**' übernommen, zum Tragen.

Am **11.12.2018** wird der Rat der Stadt Voerde seinen **Beschluss von 2013 zurücknehmen**, um damit den Weg freizumachen für ein neues Bäderkonzept auf dem **Freibadgelände an der Allee**. Der Förderverein fühlt sich bestätigt, hatte er doch jahrelang gegen das Konzept von 2011 argumentiert.

Zwischen 2013 und 2018 keine diesbezügliche Bewegung; Förderverein liefert Stadt und Politik Argumente **gegen die Durchsetzung des Ratsbeschlusses**.

2011 / 2013: Laut **Bädergutachten (2011)** und darauf basierendem **Ratsbeschluss (2013)** soll das **Freibad an der Allee aufgegeben**, das Gelände vermarktet, und mit dem Erlös in Friedrichsfeld am Hallenbad eine kombinierte Lösung (Halle plus kleines Außenbecken) realisiert werden. Nun beginnt der Förderverein, hiergegen sturmzulaufen!